

Billige Restauslagen!

[37660.]

Folgende nicht mehr ganz gangbare, aber immerhin noch verkäufliche evangel. Erbauungsschriften meines Verlages möchte ich am liebsten in den ganzen Restauslagen sehr billig verkaufen:

- 185 Kesselmann, Lic. Pred., der Hausaltar. Eine Sammlung guter alter Gebete zum tägl. Gebrauch f. evangel. Christen. 6½ B. 8. 1854. Cart. 4 Sgr. ord.
- 160 — bibl. Gebetbuch, das ist sämmtl. Gebete der heiligen Schrift geordnet zum tägl. Gebrauch für fromme Christen. 2. Ausg. 13½ Bog. 8. 6 Sgr. ord.
- 1000 — Kern der heiligen Schrift od. bibl. Gedichte zur Erbauung für alle Bibel-freunde. 17 Bog. 8. 22½ Sgr.
- 900 — Glaubenslieder. 15 Bog. 16. 1859. 15 Sgr.

Auch für Antiquare, die Absatz von protest. Literatur haben, würde diese Offerte beachtenswerth sein. Der Name des Herrn Verfassers obiger Schriften hat in theologischen Kreisen sehr guten Ruf.

Ich bitte um gef. Offerten.
Hochachtungsvoll

Elbing.

Neumann-Dartmann's Verlag.
Edw. Schloemp.

[37661.]

Berlin, im December 1869.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ich auf den Umschlägen des bei mir erscheinenden Musikalischen Conversations-Lexikons

Insere

aufnahme.

Das Musikalische Lexikon hat in der kurzen Zeit des Bestehens bereits einen so allseitigen Beifall in allen musikliebenden Kreisen gefunden, dass vorläufig eine Auflage von 10,000 nöthig wurde. Nach diesem erfreulichen Resultate der ersten Zeit und den günstigen Urtheilen, die bereits von den bedeutendsten Capacitäten über dies Unternehmen eingelaufen, unterliegt es keinem Zweifel, dass dies Werk sich in kurzer Zeit in den Händen eines Jeden befinden wird, der ein ernstes Interesse an Musik hat. Es erwächst Ihnen daher bei Inseriren Ihres musikalischen Verlages ein Vortheil, wie Sie ihn sonst nicht finden können, da kein anderes Organ existirt, das Ihren Inseraten eine ähnlich grosse Verbreitung gerade in den musikalischen Kreisen verschafft. Hervorheben will ich noch, dass sich das Ausland mit grossem Interesse an dem Unternehmen betheiliget. Aus allen ausserdeutschen Ländern kommen zahlreiche Bestellungen; in Amerika findet das Lexikon eine sehr bedeutende Verbreitung.

Vorthellhaft dürfte es für Sie sein, wenn Sie mich autorisirten, Ihre Novitäten, so wie sie im Börsenblatt angezeigt werden, aufzunehmen. Der Preis pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum ist

auf nur 3 Sgr.

festgesetzt.

Beilagen berechne ich mit 10 Thlrn.

Achtungsvoll

L. Heimann,
Wilhelmsstrasse 91.

Settegast, Thierzucht,

[37662.]

zweite Auflage,

kann ich nur noch fest liefern und zur nächsten Ostermesse Disponenden hiervon nicht gestatten.
Breslau, 7. December 1869.

Wilh. Gottl. Korn.

[37663.]

Zu Inseraten

empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

Schlesische Zeitung. 128. Jahrgang. Auflage 10,730. Erscheint wöchentlich 12 mal. Preis vierteljährlich 2 Thlr. Insertionsgebühr für die kleine Zeile 1½ Sgr., für die dreitheilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 4 Thlr.

Die Schlesische Zeitung, die verbreitetste große politische Zeitung der Provinz Schlesien, findet ihren Leserkreis namentlich unter den gebildeten und wohlhabenden Ständen.

Der Landwirth. Landwirthschaftliche Wochenschrift und Organ der Central-Vereine für Schlesien und Posen, unter Redaction der beiden General-Secretaire dieser Vereine, **Wilhelm Korn** u. **Dr. Eduard Peters.** 5. Jahrgang. Auflage 1375. Mit dem Beiblatt: Anzeiger zum Landwirth. Preis vierteljährlich 25 Sgr. Insertionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1½ Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 2 Thlr.

Das vorzugsweise in dem großen Kreise der Gutsbesitzer Schlesiens und Posens allgemein verbreitete Organ, dessen Auflage fortwährend im Steigen ist, eignet sich ganz besonders zu Insertionen für das landwirthschaftliche Publicum.

Beide Zeitschriften liefern in ihrem redactionellen Theile Recensionen. Die betreffenden Beleg-Nummern werden den Verlagshandlungen per Kreuzband übersandt und der Expedition des Messkatalogs zur Eintragung in das Recensionen-Verzeichniß des Börsenblattes mitgetheilt.

Breslau, December 1869.

Wilh. Gottl. Korn.

Auflage 10500.

Auflage 10500.

Frankfurter Zeitung

und

Handelsblatt.

[37664.]

In keinem süd- und mitteldeutschen Blatte sind Buchhändler-Anzeigen wirksamer als in der Frankfurter Zeitung. Dieselbe hat ihren Leserkreis von 10500 Abonnenten ausschließlich unter dem wohlhabenden Mittelstande, den Kaufleuten, Industriellen, Gutsbesitzern, Rentiers, Vereinen und Gasthöfen, also in denjenigen Classen, auf welche Buchhändleranzeigen vorzugsweise berechnet sind. Der Insertionspreis von 2 Sgr. per Zeile von 12 Cicero Breite ist billiger als bei irgend einem Blatte von gleich großer Auflage.

Buchhändler erhalten für Weihnachtsanzeigen 33½ % Rabatt.

Für die Recension der eingesandten Bücher hat die Redaction mehrere Special-redacteurs angestellt.

Die Expedition der Frankfurter Zeitung
in Frankfurt a/M.

[37665.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von **Dr. K. Andree.** Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von **Dr. W. Dunkelberg.**

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von **Professor Dr. Ecker.**

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von **Professor Dr. Reclam.**

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Rölnische Zeitung.

[37666.] Auflage 20,000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr., sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Rölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offeres Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[37667.]

Zu Inseraten

aller Art empfiehlt sich das seit 1. October d. J. in meinem Verlage erscheinende neue Blatt:

Die Woche.

Dasselbe hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits einen Abonnentenkreis von über 7000 gewonnen und ist fortwährend in rascher Ausdehnung begriffen. Das Blatt kommt in alle Kreise und circulirt namentlich in den Familien volle 8 Tage. Inserate dürften deshalb von ganz besonderem Nutzen sein, und berechne ich die Zeile mit 2½ Sgr., wovon ich Ihnen bei einmaliger Insertion 10%, bei Wiederholungen 20% Rabatt gewähre. Gef. Aufträge sind zu richten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Berlin, Friedrichsstr. 60, oder an die Verlagshandlung von

Franz May,
Berlin, Zimmerstrasse 9.

Zur Notiz.

[37668.]

Wir führen bekanntlich ein Auslieferungslager des Oelfarbenverlages von **Ed. Höllzel** in Olmütz und Wien.

Gilige Aufträge, wie sich solche namentlich häufig vor den Festtagen ergeben, finden daher von hier aus schnellste Erledigung, worauf wir mit dem Ersuchen aufmerksam machen, dieselben an uns überschreiben zu wollen.

Rößling'sche Buchhandlung
in Leipzig.